



Vereine/Verbände

# Chor reist ins Breisgau

Die diesjährige Chorreise des St. Johannes Chors führte nach Freiburg im Breisgau.

Die diesjährige Chorreise des St. Johannes-Chor Zug vom 7. und 8. September führte sie nach Freiburg im Breisgau. Pünktlich um 8 Uhr besteigen die Teilnehmer voller Vorfreude und Elan den Car von Murer Reisen Baar und wurden freundlich vom Chauffeur Ronald Filipazzi begrüsst.

Die erste Fahrt führte via Zürich-Baden-Waldshut nach St. Blasien. Im Hotel Klosterhof gab es einen ersten Kaffeehalt. Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli besichtigen die Mitglieder unter fachkundiger Führung den prächtigen Dom. Der Dom St. Blasius steht in St. Blasien im Landkreis Waldshut, im Schwarzwald. Die ehemalige Abteikirche des Klosters hat eine Gesamthöhe von 62 Metern und wurde 1783 eingeweiht. Mit einer Spannweite von 36 Metern gehört ihre Kuppel gegenwärtig zu den grössten Europas. Die Kirche wird von der römisch-katholischen Pfarrgemeinde St. Blasius genutzt und ist Veranstaltungsort einer jährlich im Sommer stattfindenden internationalen Domkonzertreihe.

## Spontan begleitete der Chor eine Andacht

Nach dieser eindrücklichen Führung ging die Carfahrt weiter via Häusern-Schluchsee-Titisee nach Hinterzarten. Im Ho-

tel Schwarzwaldhof geniessen alle Anwesenden ein wahrhaftiges Mittagessen.

Anschliessend fährt der Car via St. Märgen nach St. Peter. St. Peter ist ein Klosterdorf mit einer barocken Kirche. Eine Besonderheit dieser Barockkirche ist der Hochaltar aus dem Jahre 1727, dessen Hauptbild über dem Altartisch als Wechselbild ausgelegt ist. Es gibt acht verschiedene Bilder, die im Laufe des Jahres passend zu den einzelnen Abschnitten des Kirchenjahres gewechselt werden. Nach einem kurzen Einsingen gestaltete der Präses Bernhard Lenfers eine Andacht in dieser Kirche zum Thema «Frieden» und die Teilnehmer umrahmten diese Andacht mit Gesang.

## Eindrucksvoll war vor allem das Münster in Freiburg

Im Anschluss führte der Car zum nächsten Zielort ins wunderschöne Städtchen Freiburg im Breisgau. Im Hotel Intercity bezogen alle die Zimmer. Anschliessend hatten die Mitglieder noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Beim gemeinsamen Nachessen im Restaurant Zum Roten Bären genoss der Verein die Kameradschaft und es wurde nochmals auf den erlebnisreichen Tag zurückgeschaut. Mit dem Tram oder zu Fuss ging's schliesslich zurück zum

## «Der interne Reiseführer erzählte während der zwei Tage viel Wissenswertes.»

Anita Andermatt

Hotel. Die einen und anderen Nachlichter liessen den Abend bei einem Schlummertrunk unterwegs noch gemütlich ausklingen.

Am Sonntagmorgen nach einem reichhaltigen Frühstück hiess es dann Koffer packen und auschecken. Um 9 Uhr wurde die Truppe in zwei Gruppen vor dem Hotel für eine Stadtführung in der Altstadt abgeholt. So wurde viel Wissenswertes über historische Gebäude und die Ge-

schichte vom schönen Freiburg im Breisgau gelernt.

Bummelt man durch diese Altstadt, kommt man am bezaubernden Colombischlössle oder dem Predigertor vorbei. Freiburg im Breisgau besitzt die grösste Weinrebenfläche in einer Stadt. Mächtig erscheint das Münster – eine römisch-katholische Stadtkirche – welches im romanischen Stil begonnen und grösstenteils im Stil der Gotik und Spätgotik vollendet wurde.

## Über Todtnau-Stein ging's zurück ins Zugerland

Wieder im Car ging's heimwärts übers Höllental nach Feldberg, wo der Chor im Hotel Schlehdorn mit einem schmackhaften Mittagessen verwöhnt wurde. Glücklicherweise, fuhr der St. Johannes Chor über Todtnau-Stein im Aargau zurück ins geliebte «Zugländli».

Ein herzliches Dankeschön erhält der interne Reiseführer und Chormitglied Christian Raschle. Er erzählte während der zwei Tage viel Wissenswertes über die kulturell geprägten Regionen. Vielen Dank auch dem Chauffeur Ronald Filipazzi von Murer Reisen für die sichere Carfahrt.

Für den St. Johannes-Chor Zug: Anita Andermatt

## Streichquartett spielt auf Rampe

**Musik** Für einmal nicht in einem Konzertsaal, sondern auf der Auslieferungsrampe einer Fensterfabrik präsentierte sich am Samstag, 7. September, am Tag der offenen Tür der Firma G. Baumgartner AG in Hagedorn, ein Streichquartett der Zuger Sinfonietta.

Die Firma G. Baumgartner gilt als modernste Fensterfabrik der Schweiz und wohl auch Europas – und der Gegensatz zwischen moderner Produktion und klassischer Musik funktioniert denn auch bestens. Myrtha Spahr (Violine 1), Sari Erni-Ammann (Violine 2), Alexander Besa (Viola) und Jonas Iten (Violoncello) interpretierten gekonnt und souverän den 1. und 4. Satz von Mozarts Nachtmusik, ein Menuett von Boccherini, den 2. Satz von Dvoraks «Amerikanisches Streichquartett», von Pizzolla das Stück «La Muerte del Angel» und schliesslich als Zugabe Nr. 5 bis 7 von Bartoks «Rumänische Volkstänze». Die Akustik auf der Rampe mit der Lagerhalle im Hintergrund war erstaunlich gut. Visuell wurde dank des Teichs im Hintergrund und der natürlichen Begrünung der Hallen den Zuschauern auch etwas geboten.

Das Konzert gefiel: «Ein klassisches Konzert in einem modernen, industriellen Kontext. Das ist spannend», sagte der designierte Präsident der Zuger Sinfonietta, alt Regierungsrat Matthias Michel. Gastgeber Stefan Baumgartner, Verwaltungsratspräsident und Unternehmensleiter der G. Baumgartner AG, zeigt sich ebenfalls erfreut und zog Parallelen zum Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner, das am Tag der offenen Tür ebenfalls präsentiert wurde: «So harmonisch und ausgewogen das Streichquartett klang, so wollen wir auch unser Innovationsprojekt gestalten.»

Für die Zuger Sinfonietta: Simon Müller

# Chamer Frisbee-Team ist im Höhenflug

Das Solebang Ultimate Männerteam hat die Qualifikation für die EM geschafft.

Vor gut zwei Wochen haben die Beach Ultimate U20-Junioren den Schweizer-Meister-Titel erkämpft. Dieses Wochenende schnappte sich das Männerteam des Solebang Ultimate Clubs die Goldmedaille an der Beach Schweizer Meisterschaft.

Es war ein spannendes Wochenende mit grandiosem Wetter in Yvonand am Neuenburgersee. Die Vorfreude auf diese Schweizer Meisterschaft war deutlich zu spüren und genau so haben die Solebang Männer dann auch gespielt. Das obligatorische Siegesbad im See und die Champagnerdusche durften natürlich nicht fehlen.

## In acht Monaten gehts nach Portimão

Nun blickt der Klub gespannt auf den Mai 2020. Denn mit diesem Sieg haben sich die «Bänger» einen Platz an der Europameisterschaft gesichert. Sie fahren in acht Monaten nach Portimão in Portugal, um dort einmal mehr das beste Schweizer Ultimate zu zeigen.

Das Solebang Mixed Team war bereits vor einem Jahr, im Oktober 2018 an der Beach Europameisterschaft und schloss auf dem 15. Rang und mit dem Spiritsieg – das fairste Team des Turniers – ab.

Für den Solebang Ultimate Club Cham: Marek Regez



Die Teammitglieder freuen sich über die erfolgreiche Schweizer Meisterschaft.

Bild: PD

## Schwingclub dankt Helfern mit Brunch

**Freiwillige** Alleine geht's nicht – dies gilt für alle Helfer die dem Schwingclub Zug und Umgebung bei den drei Anlässen Baarer «Buebeschwingen» und dem Zuger Kantonalen Nachwuchsschwingertag unterstützt haben. Dies gilt natürlich auch für alle «Chrapfer» des Schwingclubs Zug und Umgebung, die am Esaf angepackt haben. Jedes Jahr aufs Neue sind wir auf die Helfer angewiesen und der Schwingclub Zug und Umgebung weiss dies zu schätzen.

Der Präsident, Pascal Matter, wies bei seiner Ansprache beim Brunch auf dem Hotzenhof Baar darauf hin, dass auch im Jahr 2020 wieder ein Grossanlass vor der Türe steht: das 101. Zuger Kantonale Schwingfest in Baar. Auch hier sind wiederum viele helfende Hände gefragt. Besten Dank im Voraus.

Für den Schwingclub Zug und Umgebung: Tanja Baumann

## Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.  
Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).  
Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.  
Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.  
Lesermarkt: Christine Bolt, Bettina Schibli.

### Redaktion Zuger Zeitung

Chefredaktion: Harry Ziegler (haz), Chefredaktor; Rahel Hug (rh), Stv. Chefredaktorin; Andrea Muff (mua), Stv. Chefredaktorin.  
Reporter: Christopher Gilb (cgl), Zoe Gwerder (zgz).  
Ressort Kanton/Stadt: Andrea Muff (mua), Ressortleiterin; Cornelia Bisch (cb); Andreas Faessler (fae), Kultur/Religion & Gesellschaft; Laura Sibold (ls), red. Mitarbeiterin.  
Ressort Zuger Gemeinden: Rahel Hug (rh), Ressortleiterin; Raphael Biemayr (bler), Sport; Carmen Roggenmoser (cro); Vanessa Varisco (vv), Volontärin.  
Fototeam: Stefan Kaiser (stk), Leiter; Maria Schmid (ms).  
Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug.  
Telefon: 041 725 44 55.  
E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

### Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Flurina Valsecchi (flu), Stv. Chefredaktorin und Leiterin Online.  
Redaktionsleitung: Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Sven Gallinelli (sg), Leiter Gestaltung; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Chefredaktor Zuger Zeitung.  
Ressortleiter: Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Gräter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Leupi (le), Sportjournal; Oliver Marx (mox), Infografik; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Alexander von Däniken (avd), Kanton.  
Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mayrvonbaldegg@mvb-bieri.ch.  
Adresse: Malhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 52 52. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

### Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Roman Schenkel (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.  
Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Andreas Mückli (mka), Ressortleiter. Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: Etienne Wuillemin (ewu), Ressortleiter. Ausland: Samuel Schumacher (sas), Ressortleiter.  
Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

### Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 041 725 44 22. E-Mail: leserservice@luzernerzeitung.ch  
Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug. Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate@lzm Medien.ch.  
Technische Herstellung: LZ Print/NZZ Media Services AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52.  
Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat oder Fr. 522.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).  
Auflage und Leserzahlen: Verbreitete Auflage Zuger Zeitung: 14 068. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 110 081. Leser Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 280 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 358 641. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2019. Quelle Leserzahlen: MACH-Basic 2019-1.

Eine Publikation der

ch media